

# Mitmachladen entwickelt sich zum Stadttreff

In der Mühlgasse 3a in Borna werden in den Herbstferien Filme gedreht

VON JULIA TONNE

**BORNA.** Die einen schnippeln Karotten, die anderen zerquetschen Kakaobutter im heißen Wasserbad. Was aussieht wie ein Kochkurs, entpuppt sich bei näherem Hinsehen als Workshop zur Herstellung von Kosmetik-Produkten, die ohne Mikroplastik auskommen. Die Internationale Frauengruppe hatte sich erst vor wenigen Tagen im noch recht neuen Mitmachladen getroffen, um verschiedene Rezepte für Handcremes und Peelings auszuprobieren.

Der Verein Bon Courage und die dazugehörige Frauengruppe nutzen bereits seit Wochen die neuen Räumlichkeiten in der Mühlgasse. In einem leerstehenden Geschäft mit der Hausnummer 3a war im April das Projekt „mit.wirkung – Ideen- und Projektladen Borna“ vom Kinder- und Jugendring Landkreis Leipzig (KJR) gestartet.

Auf 80 Quadratmetern sollen alle Generationen zusammenfinden und Zeit miteinander verbringen. „Angesprochen sind alle Vereine, Jung und Alt; Klein und Groß“, erklärt Maria Dießner vom KJR. „Der Mitmachladen entwickelt sich von Monat zu Monat immer ein Stück weiter“,

sagt sie. Mittlerweile gebe es ein regelmäßiges Ladenquiz, also einen Nachtmittag zum Knobeln (das nächste Mal am 10. Oktober um 18 Uhr), und den Internationalen Frauentreff, der am 15. Oktober wieder zusammenkommt. Einen Tag später habe sich der Europaverein angemeldet, der den 2014 erschienenen Film „Prüde“ zeigt. Dieser erzählt eine tatsächliche Begebenheit, nämlich die Geschichte von „Lesbians and Gays Support the Mincers“, einer Gruppe homosexueller Aktivistinnen,

die in Großbritannien 1984 für streikende Bergleute Geld sammelte.

Ein weiteres Projekt, das künftig noch mehr Bornaer in der Mühlgasse zusammenbringen soll, ist eine angegliederte Fahrradwerkstatt. „Wir fangen erst einmal an, Räder zu reparieren“, macht Dießner deutlich. In naher Zukunft könnten auch noch andere Dinge hergerichtet werden, möglich sei zudem eine Schreibwerkstatt. Dass der Mitmachladen seinem Namen längst gerecht wird, zeigt

sich an einem Projekt, das in den Herbstferien angeboten wird und schon jetzt regen Zulauf verzeichnet.

Bon Courage und der Verein Friedenskreis Halle (1991 durch den Zusammenschluss aus verschiedenen Bürgerinitiativen entstanden) laden vom 21. bis 25. Oktober im Mitmachladen Borna zu einem einwöchigen Filmworkshop für Mädchen und junge Frauen im Alter von 14 bis 21 Jahren ein.

Eine Woche lang werden die Teilnehmerinnen jeweils von 10.30 bis 17.30 Uhr gemeinsam an mehreren Kurzfilmen zum Thema Diskriminierung arbeiten. Persönliche Geschichten und Diskriminierungserfahrungen stehen im Workshop besonders im Vordergrund. Schon mehrmals hat der Friedenskreis Halle das Projekt „Film ab – Mut an“ umgesetzt, nun wird es in Borna angeboten.

**1** Anmeldungen dafür nimmt Sandra Münch von Bon Courage unter der Telefonnummer 0157/75176855 und per Mail an [info@boncourage.de](mailto:info@boncourage.de) entgegen.

**➔** Am 25. Oktober haben Eltern und interessierte Bornaer Gelegenheit, die fertige Filme zu sehen. Außerdem zeigt der Friedenskreis die entstandenen Filme auf seiner Internetseite [www.film-ab-mut-an.de/filme](http://www.film-ab-mut-an.de/filme).



Der Mitmachladen war beim Landesertedankfest Ausgangspunkt für Postkarten, die in alle Welt verschickt wurden.

Foto: Julia Tonne

LVR 2.10.19 3 10 19

# Filmvorführung im Bornaer Mitmachladen

**BORNA.** Der Bornaer Europaverein lädt am Mittwoch, 16. Oktober, anlässlich seines Filmprojekts „Guck mal Europa!“ zum nächsten Film ein. Diesmal geht die filmische Reise nach Großbritannien, besser gesagt in ein walisisches Dorf. Zu sehen sein wird im Mitmachladen, Mühl-gasse 3a, der Streifen „Pride“.

„Pride“ beruht auf einer wahren Begebenheit: Um gegen Zechenschließungen und Privatisierung zu kämpfen, treten die Bergarbeiter eines walisischen Dorfs in den Streik. Unerwartete Unterstützung erhalten sie von einer kleinen schwul-lesbischen Aktivistengruppe aus London, die für die Kumpel Spenden sammelt. Als die urbanen Exoten das Dorf besuchen, schlagen Vorurteile durch, herrscht zunächst Distanz, bis man entdeckt, dass es weit mehr Gemeinsamkeiten als Unterschiede gibt.

**i** Der Film beginnt 18 Uhr, der Eintritt ist frei.

LVZ

11.10.19

# Mitmachladen in Borna weiter auf der Suche

## Angebot wird angenommen - aber es ist Luft nach oben

VON JULIA TONNE

**BORNA.** Der Mitmachladen in Borna existiert gerade einmal ein halbes Jahr, hat sich aber schon zu einem festen Treffpunkt gemausert – „mit Luft nach oben“, wie Maria Dießner vom Kinder- und Jugendring (KJR) Landkreis Leipzig jetzt gegenüber Bornas Oberbürgermeisterin Simone Luedtke erklärte. Der Verein habe das Projekt „mit.wirkung – Ideen- und Projektladen Borna“ initiiert, wünsche sich aber noch mehr Gruppen und Angebote.

„Wir haben aber schon viel erreicht“, machte Dießner gegenüber der Rathauschefin deutlich. Nicht nur die internationale Frauengruppe von Bon Courage nutze die Räumlichkeiten und bringe neue Ideen mit, auch der noch recht junge Europa-Verein aus Borna habe den Mitmach-Laden für sich entdeckt. Er organisiert regelmäßig Filmabende. Auch das Kinder- und Jugendparlament hat nach Aussage von Dießner erste Berührungspunkte mit dem neuen Angebot. Das Kijupa lädt am 7. November zum 2. Pokemon-Tag ein. Während die Premiere im Goldenen Stern stattfand, soll nun diesmal in der Mühlgasse 3a getauscht und gesammelt werden.

Dieser Tage ist der Verein Friedenskreis Halle (1991 durch den Zusammenschluss aus verschiedenen Bürgerinitiativen entstanden) vor Ort, um mit Mädchen und Jungen im Alter von 14 bis 21 Jahren Kurzfilme über das Thema Diskriminierung zu drehen. „Film ab – Mut an“ heißt das Projekt, das am Freitag seinen Abschluss fand. Die entstandenen Filme sind künftig auf der Internetseite [www.film-ab-mut-an.de/filme](http://www.film-ab-mut-an.de/filme) zu sehen.

Am 30. Oktober haben die Bornaer eine weitere Gelegenheit, den Mitmachladen kennen zu lernen. Dann bieten Dießner und ihre Kollegen eine Siebdruckworkshop an. Gestaltet werden kann ein eigenes T-Shirt oder ein Beutel. Um 15 Uhr geht es los.

Luedtke war während ihrer Stippvisite sichtlich begeistert. „Die Möglichkeiten hier sind super, deshalb unterstützen wir das Projekt als Stadt ja auch mit“, machte sie deutlich. Der Mitmachladen sei eine tolle Variante, junge Leute, aber auch die Generationen bis 60 Jahre unter einem Dach zu vereinen. Wichtig sei beim Mitmachladen vor allem eines: Wer kommt, wird nicht bespaßt, sondern kann eigene Ideen einbringen und die mit Hilfe dann auch umsetzen.

Dießner und Luedtke wünschen sich für die Zukunft noch weitere Angebote. Ideen jedenfalls haben beide genug: Neben Kochkursen und dem Backen von Stollen brachte die Rathauschefin auch Kerzenziehen und Seifenherstellung zur Sprache. Dießner hingegen wolle die bereits bestehende Fahrradwerkstatt zu einer offenen Werkstatt erweitern, in der alles mögliche repariert werden könne. Ein Punkt, der beiden am Herzen liegt und erfolversprechend sein könnte, ist die Zusammenarbeit mit ortsansässigen Unternehmen. „Vielleicht können die Bornaer ja hier den Stollenteig herstellen, aber bei einem Bäcker backen lassen“, erklärte Luedtke.

LXZ  
26./27.10.



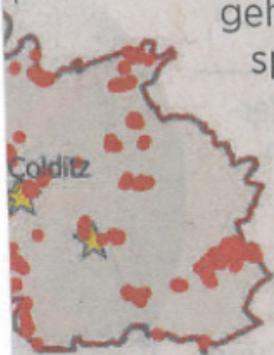
## Pokemon-Tag im Bornaer Mitmachladen

**Borna.** Das Kinder- und Jugendparlament Borna lädt am heutigen Donnerstag zur zweiten Auflage des Pokemon-Tags ein. Im Mitmachladen in der Mühlgasse 3 können zwischen 16 und 18 Uhr unter anderem Karten getauscht werden, zudem gibt es eine Kreativstrecke, Karten-Spieltische und ein Pokemon-Glücksrad. Der Eintritt ist frei.

07.11.19

## Workshop zu Jugendaustausch

**Borna.** Um Jugendbegegnungen geht es bei einem Fachgespräch, zu dem der Kinder- und Jugendring Landkreis Leipzig am 3. Dezember nach Borna einlädt. Die Veranstaltung beginnt 10 Uhr im MitMachLaden in der



Mühlgasse 3a. Yvette Hauptlorenz von der Arbeitsgemeinschaft Jugendfreizeitstätten Sachsen spricht über die Antragstellung und Planung, die Öffentlichkeitsarbeit, die Kommunikation bis hin zur Auswertung eines solchen Austauschs. Ab 13 Uhr folgt eine Projektwerkstatt.

LVZ

29.11.19

# Viel los im Mit.Mach.Laden



Seit gut einem halben Jahr ist der Mit.Mach.Laden des Kinder- und Jugendringes Landkreis Leipzig in der Mühlgasse 3a geöffnet. Seitdem ist viel passiert: Zahlreiche Projekte und Ideen wurden angeschoben, viele sind in Vorbereitung. Dazu gehören ebenso Veranstaltungen des Vereins Bon Courage wie auch Film-

abende des Europaver eins. Auch der Verein Friedenskreis Halle führte im Mit.Mach.Laden ein Filmprojekt unter dem Titel „Film ab – Mut an“ durch. Dabei beschäftigten sich Jugendliche zwischen 14 und 21 Jahren filmisch mit dem Thema Diskriminierung. Die entstandenen Filme wurden am Mittwoch, dem 23. Oktober erstmalig öffentlich vorgeführt – mit dabei war auch Oberbürgermeisterin Simone Luedtke. Auf der Webseite [www.film-ab-mut-an.de/filme](http://www.film-ab-mut-an.de/filme) können sich alle Neugierigen die entstandenen Kurzfilme anschauen. Das Projekt Mit.Wirkung mit seinem Mit.Mach.Laden wird gefördert durch den Europäischen Sozialfonds (ESF), den Freistaat Sachsen und die Große Kreisstadt Borna.